

## **NEWSLETTER**

## **BULLETIN D'INFORMATION**

### **November '14**

#### ***In eigener Sache***

Unsere Homepage wurde um eine Unterseite [Veröffentlichungen](#) erweitert. Hier können Beiträge über Sartre i.w.S. veröffentlicht werden. Die ersten beiden Beiträge stammen von Vincent von Wroblewsky und tragen die Titel *Humanismus und Gewalt* und *Was ist, was kann, was soll Philosophie?* Neben Sartre-Spezialisten sind auch Studenten, Doktoranden und Habilitanden eingeladen, uns mögliche Beiträge zuzusenden (an Frau Manuela Hackel: [manuela@hackel.name](mailto:manuela@hackel.name)). Erwartet wird eine dem Thema adäquate Kenntnis der Literatur und ein gewisser Neuigkeitswert.

Frau Manuela Hackel wird einen Workshop für Doktoranden und Habilitanden für Arbeiten mit Schwerpunkt Sartre organisieren. Interessenten können sich bei Frau Manuela Hackel ([manuela@hackel.name](mailto:manuela@hackel.name)) melden.

PS: Wir sind für jeden Hinweis auf Veranstaltungen oder Veröffentlichungen dankbar.

#### ***Veranstaltungen zu Sartre***

Am 18.11.14 beschäftigt sich er freie Schriftsteller und Philosoph Dorian Astor mit Sartres Manifest *Was ist Literatur?* (1947) und Adornos unerbittlicher Antwort von 1965 (Ort: Institut français Stuttgart, Zeit: 19-21 h).

An der ENS in Paris gibt es eine Veranstaltungsreihe zum Thema *Sartre et les figures de la révolte, 1930-1980*. Deren Programm kann auf der Seite der [ITEM](#) gefunden werden.

Am 12.12.14 findet in Berlin ein Vortrag von PD Dr. Udo Tietz zum Thema *Dummheit. Ein Versuch im Anschluss an Sartres Flaubert* statt. Den genauen Zeitpunkt und Ort können Sie zu einem späteren Zeitpunkt unserer Website <http://www.sartre-gesellschaft.de/> entnehmen.

Eine internationale Konferenz über das Thema [Thinking with Sartre today: New Approaches to Sartre Studies?](#) ist für 30/31.1.15 im *Maison française* in Oxford angesagt. Diese Konferenz richtet sich insbesondere auch an *postgraduate students* und *early career researchers*.

Für April/Mai 15 ist eine Veranstaltung unter Leitung von Steffen Dietzsch geplant. Das hochaktuelle Thema wird „Begriff der Lüge in Zeiten des Krieges“ sein.

## **Veröffentlichungen über Sartre**

Zum 20. Jahrestag der Gründung der Sartre-Gesellschaft veröffentlichten wir einen Jubiläumsband unter dem Titel [Sartre: Eine permanente Provokation](#) (Ladenpreis: 64.95 €). Wir verfügen über ein kleineres Kontingent an Exemplare, die wir gegen einen entsprechenden Zuschuss abgeben können. Mitglieder der Sartre-Gesellschaft können das Buch für 10 €, Studenten und Habilitanden, die nicht Mitglieder sind, für 20 € und andere Adressaten dieses Newsletters für 40 € beziehen (inkl. Versandkosten). Interessanten können sich bei [infos@sartre.ch](mailto:infos@sartre.ch) melden. Zuteilung der Bücher erfolgt nach Bestelleingang. PS: DIE MITGLIEDSCHAFT BEI DER SARTRE-GESELLSCHAFT LOHNT SICH!

Ingrid Galster: [Sartre sous l'occupation et après. Nouvelles mises au point.](#)

L'Harmattan: Paris 2014. Wer sich für Fragen zu Sartre während und nach dem Zweiten Weltkrieg interessiert, findet hier reichlich Stoff.

Ulrich Kobbé: „Jean-Paul Sartre und der Mann mit dem Tonband (Ein psychotherapeutisches Lehrstück)“. In: Ders. (Hg.): PSYCHO.THERAPIE.KRITIK I.

Sandro Engelmann: *Trotzki-Rezeption bei Jean-Paul Sartre: zwischen 1944 und 1960.*

Selin Gerlek: „Jean-Paul Sartre“. In: Kevin Liggier (Hg.): *"Bad Boys" der Philosophie: Eine Kritik stereotypisierter Philosophienbilder von Heraklit bis Sartre.*

In *Les Temps Modernes* Nr. 679: Grégory Cormann: „Sartre à Venise. L'homme qui allait vers le froid. Sur La Reine Albemarle ou Le dernier touriste (1951-1952)“ und Jacques Lecarme: „Sartre et Drieu : guerre des écrivains“

Roy Elveton/Benedict O'Donohoe (Hg.): *Sartre's Second Century.*

Jennifer Ang Mei Sze: *Sartre and the Moral Limits of War and Terrorism.*

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. steht Ihnen Frau Manuela Hackel, [manuela@hackel.name](mailto:manuela@hackel.name), gerne zur Verfügung.

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an [infos@sartre.ch](mailto:infos@sartre.ch) senden.